

Waldbesitzer-Info

20. Juli 2021

Dr. Michael Strütt geht am 31. August in Ruhestand

Forstdirektor Dr. Michael Strütt, Amtsleiter des Forstamtes Bodenseekreis und Vorstand der Vermarktungsgemeinschaft Holz (VMH) geht mit Ablauf des Monats in den Ruhestand. In diesem Newsletter wendet er sich direkt an unsere Mitglieder und fasst seine Erlebnisse der letzten Jahre zusammen; stellt aber auch die Aufgaben und Herausforderungen für die kommenden Jahre heraus. Ein meinungsstarker Abschied mit Blick in die Zukunft!

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

nach zwanzigjähriger, forstfachlicher Tätigkeit im Bodenseekreis möchte ich mich von Ihnen in den Ruhestand verabschieden, verbunden mit einer Einschätzung zu den aktuellen Rahmenbedingungen für die Waldbewirtschaftung. Die konkurrierenden Nutzungsansprüche der Gesellschaft an den Wald sowie die sich veränderten Rahmenbedingungen durch den Klimawandel sind für alle Waldbesitzer inzwischen zu einer großen Herausforderung geworden und werden zukünftig noch für viele Diskussionen sorgen.

Die umfassende Forstreform zum 01.01.2020, der ein jahrelanger Streit mit dem Bundeskartellamt über die gemeinschaftliche Holzvermarktung und die Betreuungsleistungen der Forstverwaltung für die Waldbesitzer vorausging, hat Förstern und Waldbesitzern durch zahlreiche neue Regelungen und Verfahrensabläufe viel abverlangt. Diese Forstreform war aber auch die Geburtsstunde einer genossenschaftlichen Lösung für eine zukunftsweisende Holzvermarktung, die durch private und kommunale Waldbesitzer des Landkreises Ravensburg und des Bodenseekreises getragen wird. Der Start für Genoholz war durch die hohen Schadholtzanfälle an Sturm- und Borkenkäferholz im Jahr 2020 extrem schwierig. Genoholz konnte sich,



Dank des enormen Einsatzes aller Tätigen in der Geschäftsleitung, inzwischen erfolgreich am Markt etablieren. Der aktuelle, weltweite Nachfrageboom für Bauholz ist inzwischen auch bei den Waldbesitzern angekommen und stärkt damit auch die Genossenschaft. Für die Waldbesitzer ist die wirtschaftliche Talsohle der vergangenen Jahre überwunden. Die aktuellen Nadelholzpreise sind in sehr kurzer Zeit auf ein Rekordniveau geklettert. Die weiteren Perspektiven am Holzmarkt werden als günstig bewertet. Viele Sägewerke und holzverarbeitende Betriebe sind dabei ihre Produktionskapazitäten und Fertigungstiefen auszubauen. Damit wird die hohe Nachfrage nach Nadelstammholz bei hohem Preisniveau weiter anhalten.

Waldbesitzer sollten gerade jetzt die sich bietenden Marktchancen nutzen und den Nadelholzeinschlag planmäßig forcieren. Dabei gilt es vor allem die noch hohen Holzvorräte an Fichten und Tannen der Altbestände gezielt abzubauen, um den notwendigen Waldumbau zu klimastabileren Mischwäldern in die Wege zu leiten. Aber auch die Pflege der Jungbestände zur weiteren Stabilisierung sollte dabei nicht aus den Augen verloren werden.

Mit dem neuen Klimaschutzgesetz wird der Wald, mit seiner CO₂-Senkenleistung mittels des Holzvorrats- und Holzproduktspeichers, in den nächsten Jahrzehnten noch verstärkter im Fokus der Gesellschaft stehen. Solche bislang unentgeltlich erbrachten Leistungen des Waldes bedürfen einer finanziellen Honorierung für die Waldbesitzer, um die Waldbewirtschaftung zum Wohle der Gesellschaft langfristig sichern zu können. Die aktuelle Bundeswaldprämie ist dabei als ein erster Aufschlag zu sehen.

Mit der aktuellen und voraussichtlich nachhaltigen Trendwende am Holzmarkt können Waldbesitzer nun endlich wieder deutlich optimistischer in die Zukunft blicken. Ich wünsche deshalb allen Mitgliedern des Genossenschaftsverbandes Genoholz bei der notwendigen, zukunftsorientierte Ausrichtung der Waldbewirtschaftung an den Klimawandel viel Erfolg. Zur Unterstützung steht Ihnen hierzu ein engagiertes Team des Genossenschaftsverbandes Genoholz sowie an Betreuungsförstern beider Landkreise mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihr

Dr. Michael Strütt

Grußwort und Glückwünsche von GENOHOLZ

Herr Dr. Strütt ist seit der Gründung 2019 im Vorstand der Vermarktungsgemeinschaft Holz (VMH) tätig und hat die Entscheidung zur gemeinsamen Holzvermarktung in den Landkreisen Ravensburg und Bodenseekreis maßgeblich mitgestaltet und unterstützt.

Für dieses Engagement mit Herz und Verstand bedanken wir uns im Namen der Gremien und Mitglieder der Vermarktungsgemeinschaft Holz VMH eG und der Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG, sowie dem gesamten GENOHOLZ-Team!

Wir sagen „**Vielen Dank!**“, Herr Dr. Strütt und wünschen Ihnen für den Ruhestand Gesundheit und einen tollen Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Borkenkäferinformationsveranstaltung Landkreis Ravensburg

Das Forstamt Ravensburg lädt Sie zu einer Informationsveranstaltungen im Wald ein.
Themen sind:

- Biologie, Erkennen und Bekämpfen von Borkenkäfern
- Sichere Aufarbeitung von Borkenkäferholz

1. Termin

Freitag 23.07: 13:30 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Turnhalle- und Festhalle in Schlier-Wetzisreute

2. Termin

Freitag 6.08: 13:30 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Gottesberg in Bad Wurzach

Das Forstamt freut sich auf Ihr Kommen!